In stillem Gedenken an

Johann Schumann

gestorben am 24. Januar 2025

Jürgen Puscher

schrieb am 11. Februar 2025 um 16.34 Uhr

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Hans Lorenzen

schrieb am 3. Februar 2025 um 8.55 Uhr

Was du uns warst, bleibt unvergessen.
Wir sind uns dessen sehr bewusst. Alle die dich kannten können
Ermessen wie groß ist dieser Verlust. Hans ich hoffe dir geht's jetzt gut
und ich weiß du kannst nur im Himmel sein und runterschauen.

Monika Schumann
schrieb am 1. Februar 2025 um 20.35 Uhr

IN LIEBER ERINNERUNG
UND PLÖTZLICH ZERTEILT EIN EINZIGER TAG
DAS LEBEN IN EIN DAVOR UND DANACH.
UND PLÖTZLICH IST ALLES GRAU UND Still.
ERINNERUNGEN KOMMEN UND UND EIN TRAURIGES GEFÜHL.
UND PLÖTZLICH MERKT MAN. DAS ES NICHTS SCHWIERIGER ES GIBT.
ALS DEN MENSCHEN LOSZULASSEN.
DEN MAN LIEBT

Renate und Günter
schrieb am 30. Januar 2025 um 14.33 Uhr

Ich muss die ganze Zeit an unser letztes Telefonat und an deine Worte denken, wo wir uns demnächst bestimmt noch mal sehen werden.
Schade, dass ich so eine starke Erkältung hatte, sonst hätten wir uns bestimmt noch mal gesehen. Es hat mich und Günter so sprachlos, aber besonders traurig gemacht.
Dein Lachen und dein Humor werden wir nicht vergessen.

Tanja und Volker
schrieb am 30. Januar 2025 um 14.07 Uhr

Wir werden dich vermissen. Dein Lachen noch im Ohr

Katharina Puscher

schrieb am 30. Januar 2025 um 13.30 Uhr

Geliebter Bruder
Ich hab deine Stimme im Ohr,
Dein Bild im Kopf und Dich in meinem Herzen.
Ich werde dich niemals vergessen.